

# **ChristenStehenAuf**

## **28. Rundbrief**

16.12.2025

### **Inhalt**

Aktuelle Lage .....	2
Hintergrund .....	2
Impfungen .....	3
Impfungen – Nebenwirkungen - Heilungen.....	4
International.....	4
Kinder und Jugendliche, Geburten.....	5
Medien .....	6
Medizin .....	7
Rechtsstaat .....	7
Sterbefälle .....	7
Tests.....	8

## Aktuelle Lage

Die **Enquête-Kommission** bringt durchaus wichtige Aussagen, die freilich bislang in der Öffentlichkeit nicht berichtet werden und darum auch (noch) keine Erschütterungen hervorrufen. So traf Carmen Scheibenbogen, seit 2006 Professorin für Immunologie sowie Leiterin des Charité Fatigue Centrum, am 10. November die bemerkenswerte Aussage, dass «**80 bis 90 Prozent** ihrer Long-COVID-Patienten «geimpft» seien, «die meisten zwei- bis dreimal» [Immunologie-Professorin bei Corona-Enquête-Kommission: «80 bis 90 Prozent \(...\) - Transition News](#). Lothar H. Wieler, von 2015 bis 2023 Chef des Robert Koch-Instituts (RKI), hat eingestanden, dass er die «durch die PCR-Tests gewonnene Inzidenz für keinen «wissenschaftlich evidenzbasierten Wert»» hält [Ex-RKI-Chef Wieler bei der Corona-Enquête-Kommission: «Inzidenz kein \(...\) - Transition News](#).

Der ehemalige Gesundheitsminister Jens Spahn hat in der Corona-Enquête-Kommission zu den Impfstoffen gesagt, dass diese in Studien getestet wurden und „**bis heute im Markt gewissermaßen getestet werden**“. Weiter sagte er, dass es „*immer*“ das Ziel der Impfstoffbeschaffung gewesen sei, dass der Impfstoff vor schweren Verläufen schütze. „*Es war nie Ziel, auch der WHO nicht, dass es bei der Impfstoffentwicklung – dass es zu Infektionsschutz gegenüber Dritten kommt.*“ Damit widerspricht der jetzige Unionsfraktionsvorsitzende sich selbst. Denn im September 2021 hatte er gesagt, dass die Corona-Impfung vor Ansteckung schütze. „*Wer sich nicht impfen lässt, der wird mit einer hohen Wahrscheinlichkeit erkran-ken*“, sagte Spahn damals der Augsburger Allgemeinen. „*Herdenimmunität wird immer er-reicht. Die Frage ist ja nur, wie: ob durch Impfung oder Ansteckung. Die Impfung ist definitiv der sicherere Weg dorthin*“ [Jens Spahn erklärt: Corona-Impfung sollte „nie“ dem Infektions-schutz dienen - Apollo News](#).

Am Sonntag, 14.12.2025 hat die frühere Bundesfamilienministerin Kristina Schröder einen Artikel „**Zehn Fragen zur Corona-Aufklärung**“ in der „Welt am Sonntag“ veröffentlicht. Sie schrieb einleitend «*Die Enquête-Kommission zur Aufarbeitung der Corona-Pandemie tagt. Das ist gut, denn es gibt offene Fragen. In den drei Jahren zwischen März 2020 und April 2023 wurden die Grundrechte in unserem Land in einem Maß und mit einer Rigorosität ein-geschränkt, wie es zuvor unvorstellbar war – und wie es auch heute viele nicht mehr wahrha-ben wollen. Eine Enquête-Kommission kann Experten laden und Fragen stellen. Das ist nicht wenig – es kommt allerdings auf die Fragen an.*» Und dann benennt sie entscheidende Fragestellungen, die 10. an ihre frühere Kabinettschefin Angela Merkel gerichtet. Von ihr würde die Mutter von drei Töchtern sehr gerne wissen, ob sie in Anbetracht des Umstandes, dass mehr als 300.000 Menschen in Deutschland einsam sterben mussten, psychische Erkrankun-gen unter Kindern und Jugendlichen sprunghaft angestiegen sind und ein ganzes Land zwei Jahre lang lahmgelegt wurde, immer noch glaubt, «*dass durch die Corona-Maßnahmen mehr Nutzen als Schaden erzielt wurde*» [«WamS» stellt «10 Fragen zur Corona-Aufklärung» – da-runter die an Drosten, \(...\) - Transition News](#).

## Hintergrund

Seit Monaten bemüht sich der österreichische Parlamentarier Gerald Hauser um Aufklärung und stellt parlamentarische Anfragen zum Thema. Doch die EU glänzt durch Intransparenz und erklärt, solche Auskünfte würden die nationale Sicherheit gefährden. **Auch zu den «Pan-demie»-Planspielen, die von der EU-Kommission** 2019 durchgeführt wurden, werden nur sehr dürftige Auskünfte gegeben. Dass es diese Planspiele nicht nur in den USA, sondern auch in der EU kurz vor dem Ausruf der «Corona-Pandemie» tatsächlich gegeben hat, war in der Öffentlichkeit völlig unbekannt, bis Hauser im März 2025 eine parlamentarische Anfrage

gestellt hatte [EU-Kommission verweigert Auskünfte zu «Pandemie»-Planspielen - Transition News](#).

Der Chef der amerikanischen Lebens- und Arzneimittelbehörde FDA, Marty Makary, erhebt **schwere Vorwürfe gegen Anthony Fauci**. So soll der frühere Leiter des National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIAID) maßgeblich an einer „**massiven Vertuschung**“ des **Ursprungs des Coronavirus** beteiligt gewesen sein [FDA-Direktor wirft Anthony Fauci die Vertuschung des Laborursprungs von COVID-19 vor](#).

## Impfungen

Auch in 2025 ist in den **Staaten mit den höchsten Boosterraten die höchste Übersterblichkeit**. Krankenstand, Pflegefälle, Rückgang der Lebendgeburten und die Explosion der Autoimmunerkrankungen sprechen eine klare Sprache. Diese mRNA-Impfstoffe mit genetisch und immunologisch verheerenden Wirkmechanismen müssen dringend auf den Prüfstand. Stattdessen werden weitere modifizierte mRNA-Produkte zugelassen werden. Corona war das Einfallstor, nachdem man zwanzig Jahre lang kein Produkt der Krebsforschung durch die Zulassung bekam. KEINS! Nun stehen Grippe- und HIV- nach der Corona-Impfung als mRNA-Technologie kurz vor der Zulassung. Eine aktuelle Epidemiologie-Veröffentlichung von Prof. Reitzner (Mathematik) und Prof. Kuhbandner (Psychologie) belegt eindrucksvoll den Zusammenhang von Impfquoten und Übersterblichkeit der Bundesländer mit staatlichen Daten und widerlegt die Behauptung von Impfnebenwirkungs-Leugnern, dass andere vermittelnde Variablen die Ursache für die Korrelation seien [Lösungen, Aktionen und Bücher für bessere Gesundheit, Bildung, Bewusstsein](#). Prof. Dierich hat aufgrund dieser Daten herausgearbeitet, dass **je höher die COVID-„Impf“-Intensität ist, desto höher auch die Anzahl der COVID-Todesfälle** (zumindest ab 2022) <https://peterdierich.info/corona-informationsblatt> Nr. 202.

Eine Studie zur Biodistribution beim Menschen zeigt, dass **Pfizer-mRNA in fötales und reproduktives Gewebe eindringt**, langfristig im Körper verbleibt und eindeutige Hinweise auf eine Ausscheidung liefert - Pfizer-mRNA wurde in über 88 % der menschlichen Plazenten, Spermien und im Blut gefunden – und bei 50 % der ungeimpften Schwangeren gefunden [Studie bestätigt: Geimpfte können Impfung auf ungeimpften Partner übertragen](#).

In einem Offenen Brief fordern Wissenschaftler erneut das **Ende der „Impfungen“**. „*Die harren Daten der Übersterblichkeit, der Zunahme chronischer und bösartiger Erkrankungen, des Geburtenrückgangs und der bedrückenden Einschränkungen unserer Grundrechte*“ würden „*den ganzen Skandal um die gefälschte Pandemie*“ aufzeigen. „*Für uns stand von Anfang an allein auf Basis von Lehrbuchwissen fest, dass die sogenannten «Covid-19-Impfungen» mehr schaden als nutzen werden*“, weil diese „*Injektionen auf Basis von modifizierter mRNA potenziell lebensgefährlich sein werden*.“ Sie fordern deshalb auch einen Stopp der Anwendung der hier zum Einsatz gekommenen Technologie [Offener-Brief-09.12.2025-1.pdf](#).

**Als Direktor der US-Seuchenbehörde** Centers for Disease Control and Prevention (CDC) förderte Prof. Robert Redfield 2020 die modRNA-Zulassung. Heute formuliert er wie viele andere Wissenschaftler und Ärzte medizinische Bedenken. Ginge es nach ihm, würden die **mRNA-Impfstoffe sogar komplett vom Markt verschwinden**. Hintergrund: Die Gentherapie hat einen definierten Einschalter, nämlich die Injektion. Ihr fehlt aber ein definierter Ausschalter. Unstreitig sind die Spike-Proteine der Injektionen oft noch lange nachweisbar. Der Körper bekämpft sie in dieser Zeit – und manchmal verliert er den Kampf [Ehemaliger CDC-Direktor: mRNA-«Impfstoffe» sollten vom Markt genommen werden - Transition News](#).

Die Gesundheitsbehörden hatten versichert, dass die Spike-Proteine der «Impfstoffe» gegen «COVID» im Arm bleiben und dann harmlos verpuffen. Eine weitere Studie widerlegt das [Studie: Nachweis von Pfizer-mRNA in Plazenten, Spermien, Blut der meisten \(...\) - Transition News.](#)

## **Impfungen – Nebenwirkungen - Heilungen**

**Pfizer verheimlichte katastrophale Resultate der mRNA-Grippeimpfung-Studie** bei über 65-Jährigen. Das Unternehmen hat die Ergebnisse der Phase-3-Studie nie bekanntgegeben. Sie zeigen, dass ältere Erwachsene, die mRNA erhielten, mehr Grippeinfektionen, Todesfälle und Nebenwirkungen hatten als diejenigen, die eine Standard-Grippeimpfung erhielten [Pfizer verheimlichte katastrophale Resultate der mRNA-Grippeimpfung-Studie \(...\) - Transition News.](#)

Covid-mRNA-Impfstoffe können **Herzschäden** verursachen, indem sie Immunzellen zum Angriff auslösen, haben Wissenschaftler herausgefunden. Mehr als 2.000 Menschen in Großbritannien litten nach der Impfung an einer Entzündung des Herzens [Myokarditis] oder der Herzschleimhaut [Perikarditis], wobei junge Männer besonders anfällig waren [How Covid vaccines can cause heart damage](#). Ein aus Soja gewonnenes entzündungshemmendes Mittel namens Genistein könnte den Forschern zufolge solche **Herzschäden verhindern** [Forscher ermitteln Mechanismus von Herzschäden durch mRNA-«Impfungen» – und \(...\) - Transition News.](#)

Das **Paul-Ehrlich-Institut kommt seiner gesetzlichen Verpflichtung nicht nach**, wegen der Impfstoffsicherheit die Krankenkassendaten auszuwerten [Totalausfall Impfstoffsicherheit. Eine Chronologie - Connections News.](#)

Im Gespräch schildert eine **Medizinerin ihren Weg von der Ärztin zur Betroffenen**: Lange hatte sie Vertrauen in das offizielle Corona-Narrativ und die Maßnahmen – auch in die Impfungen. Sie arbeitete sogar in Impfzentren, empfahl und verimpfte die Gentherapeutika. Bis ihr Zweifel kamen. Denn ihr eigener Gesundheitszustand verschlechterte sich durch die Corona-Impfungen massiv. Im Interview übernimmt sie Verantwortung und entschuldigt sich [Dem Narrativ vertraut: Impf-Ärztin entschuldigt sich](#).

Im Schweizer Format «Wissenschafts-Gremium» hat der Immunoökologe Stefan Hockertz über eine erste Teillösung gesprochen, mit der **das gefährliche Spike-Protein**, das Menschen auch Jahre nach der Corona-mRNA-Spritze produzieren, **reduziert** werden kann [Spike-Proteine bremsen - Transition News.](#)

Ein pragmatischer Leitfaden für die Kitteltasche, der am 20.12.2025 erscheinen soll, bietet Ärzten **evidenzbasierte Orientierung zu Diagnostik und Therapie** von Long-/Post-COVID, Post-Vac-Syndrom und der systemischen Erkrankung durch Spikeproteine (Spikeopathie) [Lösungen, Aktionen und Bücher für bessere Gesundheit, Bildung, Bewusstsein.](#)

## **International**

**Australien:** Die COVID-Pandemie begann in Australien erst mit der COVID-„Impfung“ <https://peterdierich.info/corona-informationssblatt> Nr. 202.

**Israel:** Ein Blick in das Dashboard4) der israelischen Gesundheitsbehörde zeigt, dass COVID-„Geimpfte“ oder Geboosterte sich wesentlich häufiger mit COVID infizieren als Ungerimpfte. In der Abbildung 5 ist beispielhaft (überschaubare Unterschiede) die Situation für den Monat Februar 2023 dargestellt. Im Durchschnitt erkrankten die Geboosterten 4,1-mal

häufiger als die Ungeimpften (am 27.02.2023 sogar das 20-fache) [https://peterdierich.info/corona-informationsblatt Nr. 198](https://peterdierich.info/corona-informationsblatt_Nr_198). In den Monaten Dezember 2022 und Januar 2023 sterben sogar mehr als 4-mal so viele Geboosterte als Ungeimpfte in Israel an COVID <https://peterdierich.info/corona-informationsblatt> Nr. 201.

**Liechtenstein:** Bei einer Sitzung hat Achim Vogt, Abgeordneter im Landtag des Fürstentums Liechtenstein, die Gefahren der experimentellen Spritzen zum Thema gemacht. Es sei von öffentlichem Interesse, dass die Regierung die Tragweite des Problems anerkenne und sich ihrer Verantwortung nicht entziehe. Denn die **wissenschaftlichen Hinweise auf negative Auswirkungen** der Corona-«Impfungen» verdichteten sich [Liechtenstein: Schädlichkeit der Corona-Impfungen im Regierungsrat angekommen - Transition News](#).

**USA:** Die US-Arzneimittelbehörde FDA will die Zulassungsvorschriften für Impfstoffe deutlich verschärfen. Hintergrund sind neue Einschätzungen der Behörde, wonach es einen **Zusammenhang zwischen Corona-Impfungen und mehreren Todesfällen bei Kindern** geben könnte. Vinay Prasad, der oberste Impfregulator der FDA, sagte, sein Team sei zu dem Schluss gekommen, „*dass Corona-Impfungen mit Todesfällen bei Kindern in Verbindung stehen*“, weshalb ein neues regulatorisches Vorgehen nötig sei [Corona-Impfungen: USA prüfen Todesfälle von Kindern – FDA will Zulassung verschärfen](#).

Die neueste nationale Telefon- und Online-Umfrage von Rasmussen Reports6) ergibt, dass 68 % der amerikanischen Erwachsenen angeben, sich haben gegen COVID impfen lassen, und eine Mehrheit (60 %) der geimpften Erwachsenen keine Nebenwirkungen durch den Impfstoff angibt. Allerdings geben 26 % an, leichte Nebenwirkungen gehabt zu haben, und **10 % berichteten von schwerwiegenden Nebenwirkungen durch den Impfstoff** [https://peterdierich.info/corona-informationsblatt Nr. 202](https://peterdierich.info/corona-informationsblatt_Nr_202).

## Kinder und Jugendliche, Geburten

In der Datenbank der britische Statistikbehörde ONS (zuständig für England und Wales) sind die Werte für die Kennziffern Gesamtfruchtbarkeitsrate1) bzw. Totgeburtenrate2) abrufbar. Es ist klar ersichtbar, dass die **Gesamtfruchtbarkeitsrate im COVID-„Impf“-Zeitraum rascher sinkt** als in der vorangegangenen Zeitspanne. Die Werte für die Jahre 2022, 2023 und 2024 sind die niedrigsten, die seit den Aufzeichnungen 1938 je festgestellt wurden. Bei der **Totgeburtenrate** fällt auf, dass diese kontinuierlich bis 2020 sinkt, ab 2021 plötzlich wieder steigt und damit wesentliche Abweichungen (höhere Totgeburtenrate) gegenüber dem erwarteten Trend der Jahre 2013 bis 2019 aufweist. 2024 liegt der Wert der Totgeburtenrate 18,5 % über dem erwarteten [peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog](#), Ausgabe 199.

Laut neuem Kinder- und Jugendreport der DAK Gesundheit hinterlässt die Pandemie bei vielen jungen Menschen bis heute tiefe Spuren. **Angststörungen, Depressionen und Essstörungen haben demnach deutlich zugenommen** – vor allem bei Mädchen zwischen 15 und 17 Jahren. Wurden im Vorpandemiejahr 2019 rund acht von 1.000 Mädchen aus der genannten Altersgruppe jedes Quartal wegen einer Angststörung ambulant oder stationär behandelt, waren es im Jahr 2024 knapp 17. Auch die Zahl der Mädchen, die zeitgleich an einer Angststörung und einer Depression litten, erhöhte sich um rund 90 Prozent [„Erbe der Corona-Pandemie“: DAK-Report belegt Chronifizierung von Angststörungen bei jungen Menschen](#).

Die Geburtenraten sinken überall in Deutschland seit der Corona-Impfung – in Sachsen aber fast 2,5–mal stärker als im Süden Deutschlands <https://peterdierich.info/corona-informationsblatt> Nr. 202.

## Krankenhäuser

Eine drohende **Überlastung der Krankenhäuser** war ein Hauptargument für die Corona-Maßnahmen. Ich hatte verschiedentlich darauf hingewiesen, dass die behauptete Überbelastungen der Intensivstationen nicht mit Fakten begründbar ist. Thomas Rießinger hat diesen Fehlalarm noch einmal aufgearbeitet [Intensivbetten: Das große Angst-Märchen - reitschuster.de.](#)

## Masken

In der Corona-Kommission des Bundestags kommen die ungewöhnlichen Methoden bei Maskenbeschaffungen in der Pandemie zur Sprache. Amtliche Finanzprüfer sehen noch zu wenig Aufklärung und Konsequenzen. Der Bundesrechnungshof moniert eine weiterhin ungenügende Aufarbeitung der umstrittenen **massenhaften Maskenkäufe** in der Corona-Krise. Das Bundesgesundheitsministerium erkennt Kritik an einer "Überbeschaffung" bis heute nicht an und lasse eine kritische Auseinandersetzung mit seiner Beschaffungstätigkeit vermissen, heißt es in einer schriftlichen Stellungnahme für die Enquête-Kommission des Bundestags zur Pandemie "[Überbeschaffte Bestände": Rechnungshof bemängelt Aufarbeitung von Maskenkäufen - ntv.de.](#)

## Medien

Buchtipp: „**Mut zum Widerspruch** – Dissidenten der Alternativlosigkeit berichten“. Wolfgang Stölzle und Günter Roth lassen in dem Buch Wissenschaftler, Ärzte, Beamte und Kirchenleute zu Wort kommen, die Dogmen widersprachen und dafür ausgegrenzt, verfolgt und abgestraft wurden. Ihr Zeugnis schockiert, macht aber auch Mut [Buchtipp: „Mut zum Widerspruch – Dissidenten der Alternativlosigkeit berichten“ – Geld und mehr.](#)

Für die Evangelische Nachrichtenagentur idea habe ich das Buch „Die Corona-Generation – Wie unsere Kinder um ihre Zukunft gebracht wurden“, herausgegeben von Birgit Kelle und Eva Demmerle, kurzrezensiert: „*Wir werden in ein paar Monaten einander wahrscheinlich viel verzeihen müssen*“, sagte der damalige Gesundheitsminister Jens Spahn am 22. April 2020. Natürlich kann man sagen: Schwamm drüber, jeder macht Fehler! Doch vieles lässt sich nicht einfach unter den Teppich kehren. Unrecht holt uns ein – oft erst dann, wenn eine gründliche Aufarbeitung kaum noch möglich ist und die Verantwortlichen nicht mehr befragt und zur Verantwortung gezogen werden können. So ist es auch bei der „Aufarbeitung“ sexueller Missbräuche. Je später die Aufarbeitung, desto weniger präzise, desto weniger hilfreich, desto weniger wird man Lehren daraus ziehen für die Zukunft. Ich danke Eva Demmerle und Birgit Kelle, die eine an Herz und Nieren gehende Dokumentation zur Corona-Generation vorgetragen haben. Hier wird deutlich, „wie unsere Kinder um ihre Zukunft gebracht wurden“ – die ganze Dramatik der auch seelischen Kindesmisshandlungen durch die „Corona-Politik“. Ist der Begriff der Kindesmisshandlungen zu hart? Dann lesen Sie dieses Buch von der „Generation Krank und Dick“, der „Generation Versuchskaninchen“, der „Generation Opfer“ und mehr. Wer weiter lieber auf die Faktenkenntnis verzichtet und lieber weg- als hinschaut, weiter dem Mantra folgen will „dass man es nicht wissen konnte“, der sollte auf die Lektüre des Buches besser verzichten. Für eine aufgeweckte Gesellschaft dagegen ist das Buch „ein Muss“, vor allem für die Verantwortlichen in den Kirchen, den Medien und der Politik. Wir sollten nicht

erst 2040 mit der Aufarbeitung beginnen“ [Suche: 1 Ergebnis gefunden für "corona-generation"](#)

## Medizin

Eine Grafik aus den geleakten RKI-Protokollen zeigt, dass die **Grippe in der heißesten Corona-Zeit (2020 und 2021) offiziell spurlos verschwunden** war. Und zum Zeitpunkt des Lockdowns stellten «Corona-Fälle» überhaupt kein Problem dar – erst mit der Impfkampagne änderte sich das Bild [Schönster Fund aus den RKI-Files - Transition News](#).

**Ministerium vernichtet rund 61 Millionen medizinische Güter.** Im Rahmen der Coronapandemie wurden vom Bundesgesundheitsministerium ([BMG](#)) neben den Schutzmasken auch viele andere medizinische Güter beschafft, von denen einige inzwischen verbrannt werden mussten. Andere liegen wiederum in Lagern des Bundes. So wurden beispielsweise 4,6 Millionen bestellte OP-Hauben offenbar komplett entsorgt. Interessante Zahlen auch bei Spritzen: Das Ministerium bestellte 30 Millionen – in den Lagern des Bundes liegen nun noch etwa 26,7 Millionen, 3,3 Millionen wurden an medizinische Einrichtungen weitergegeben. [Pandemie: Ministerium vernichtet rund 61 Millionen medizinische Güter – News – Deutsches Ärzteblatt](#).

## Rechtsstaat

Während der Corona-Jahre wurden Ärztinnen, Ärzte und Heilberufler für ihr gewissenhaftes Handeln und ihre kritischen Stimmen verfolgt, diffamiert und teils existenziell geschädigt. Heute – im Licht neuer Erkenntnisse und der offengelegten RKI-Protokolle – zeigt sich: Viele von ihnen hatten Recht, als sie vor überzogenen Maßnahmen und möglichen Impfriesiken warnten. Die **Initiative für Rehabilitation verfolgter Ärzte und Heilberufler fordert daher gemeinsam mit Ärzte für Aufklärung und Ärzte stehen auf die vollständige Aufhebung aller Verfahren**, die Wiederherstellung der Ehre und die Wiedergutmachung des entstandenen Schadens. Bitte unterstützen Sie diesen Aufruf mit Ihrer Unterschrift [Aufruf zur Rehabilitation verfolgter Ärztinnen, Ärzte und Heilberufler - Initiative für Demokratie und Aufklärung](#).

Die ehemalige **Leiterin der Rubrik „Open Source“ der Berliner Zeitung, Lena Böllinger, wurde ohne Begründung gekündigt**, wogegen erstere klagte. Ausgangspunkt war die Zulassung von Corona-kritischen Artikel. Die Argumente der Berliner Zeitung überzeugten die Richterin nicht [Berliner Zeitung zahlt hohe Abfindungssumme von 14.000 Euro an gekündigte Redakteurin](#).

## Sterbefälle

Die **Übersterblichkeit ist weltweit** festzustellen. In **Asien** sind alleine in 4 Ländern zusätzlich 550.000 Menschen im Zeitraum April 2021 bis Dezember 2023 (COVID-„Impf“-Zeitraum) gestorben: In Malaysia 64.000, auf den Philippinen 293.300, in Singapur 9.350 und in Thailand 194.600 <https://peterdierich.info/corona-informationsblatt 200>.

Der Trend zur **Übersterblichkeit** ist auch in der **EU** weiter ungebrochen, das belegen neue Daten<sup>1)</sup> von Eurostat. Demnach hat die Übersterblichkeit im zweiten Quartal 2025 einen Durchschnitt von 2,9% erreicht (im Juni 2025 3,5 %) <https://peterdierich.info/corona-informationsblatt 198>.

Prof. Dr. Peter Dierich hat die Zahlen des Statistischen Bundesamtes **für bestimmte Altersgruppen** analysiert:

- In der Altersgruppe der 30-bis 44-Jährigen liegen die Übersterblichkeitswerte in den Jahren 2022 bis 2025 zwischen 16,2 und 17,3 %. Das sind fast 9.000 zusätzliche Sterbefälle in der Altersgruppe der 30- bis 44-Jährigen in Deutschland zu beklagen.
- In der Altersgruppe 60 bis 64 Jahre liegt die Übersterblichkeit gegenüber dem erwarteten Trend im Pandemiejahr 2020 bei 2,6 %, aber in den COVID-„Impf“-Jahren 2021 9,3 %, 2022 10,2 %, 2023 8,1 % und 2024 5,6 %.
- In der Altersgruppe der 70- bis 74-Jährigen gibt es nach sinkenden Zahlen im Vergleichszeitraum 2015 bis 2019, ab 2021 hohe Übersterblichkeitswerte: 2021 35,1 %, 2022 46,4 %, 2023 57,3 % und 2024 63,3 %. Das Alarmierende ist nicht nur die absolute Höhe der Übersterblichkeit, sondern vor allem die noch steigende Tendenz.
- In der Altersgruppe der 85- bis 89-Jährigen ist im Zeitraum 2015 bis 2019, eine abnehmende Sterblichkeit zu erkennen, im Pandemiejahr 2020 eine Übersterblichkeit in Höhe von 8,4 % zu verzeichnen. Besonders hohe Übersterblichkeiten treten aber wieder in den COVID-„Impf“-Jahren auf: 2021 15,3 %, 2022 27,9 %, 2023 30,2 % und 2024 35,2 % [peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog](#), Ausgaben 199 und 200.

**Ein 50.000 Sterbefälle umfassender Anstieg der Übersterblichkeit** im dritten Corona-Jahr in Deutschland, der statistisch nicht mit COVID-19, Long COVID oder der Grippe korreliert, aber mit der Corona-Impfquote: Das ist die wichtigste Erkenntnis aus einer neuen Studie deutscher Forscher. Im Interview mit Multipolar erläutert Mitautor Christof Kuhbandner die brillanten Ergebnisse – und seine Schwierigkeiten, diese zu publizieren „[Man verliert seinen Glauben in die Institutionen](#)“ -

In Sachsen wurden nun erstmals drei **Todesfälle nach Corona-Impfungen** anerkannt. Das berichtete zuvor die *Sächsische Zeitung*. Konkret verloren drei Männer im Alter von 44, 63 und 66 Jahren nach einer Impfung gegen das Coronavirus das Leben [Sachsen erkennt erstmals drei Todesfälle infolge der Corona-Impfung an - Apollo News](#).

**Die US-amerikanische Arzneimittelbehörde FDA weitet ihre Untersuchung von Todesfällen**, die möglicherweise mit COVID-19-Impfstoffen in Zusammenhang stehen, auf Erwachsene aus. Der Schritt erfolgt, nachdem die Behörde die Untersuchung von Todesfällen von zehn Kindern, die nach der Impfung gestorben waren, bestätigt hatte. Die FDA kam dabei zu dem Schluss, dass die Injektionen die «wahrscheinliche» oder «mögliche» Ursache der Todesfälle waren. Die Überprüfung stützt sich auf Berichte im US-Meldesystem für Impfnebenwirkungen (VAERS), das bis zum 28. August 38.773 Todesfälle aller Altersgruppen erfasst hatte. Das OpenVAERS-Projekt merkt allerdings an, dass VAERS weniger als ein Prozent der Nebenwirkungen erfasse. Eine Prüfung durch React19 aus dem Jahr 2022 habe zudem ergeben, dass jeder dritte COVID-19-Impfstoffbericht gelöscht oder nicht veröffentlicht wurde, was auf eine deutlich höhere tatsächliche Zahl hindeute [FDA weitet Untersuchung von Todesfällen im Zusammenhang mit COVID-«Impfstoffen» - Transition News](#).

## Tests

Drei deutsche Wissenschaftler haben eine Studie vorgelegt, die anhand amtlicher Zahlen nachweist, dass **nur jeder siebte positive PCR-Test in der Corona-Zeit tatsächlich mit einer Infektion einherging**. Die Studie wurde durch wissenschaftliche Gutachter überprüft („Peer Review“) und in dem Fachmagazin „Frontiers in Epidemiology“ veröffentlicht. Das Bundesgesundheitsministerium und das RKI widersprechen dem Inhalt der Studie nicht. Die Mainstreammedien und die Politiker schweigen sie tot, weil damit dem gesamten Corona-Regime die medizinische Grundlage entzogen ist und sie alle der jahrelangen gemeinschaftli-

chen Lüge und des Amtsmissbrauchs zum Schaden der Menschen überführt werden [Wissenschaftliche Studie weist mit Hilfe amtlicher Zahlen nach: 86% aller positiven PCR-Tests waren falsch | Hauke-Verlag.](#)